

Gmail

P.003

p.3

Marianne Büttner <marianne.buettner@████████.de>

## sanmaßung der Kindsmutter? Falsche Verdächtigungen ggü. Dritten gehen

er  
nrichten  
mas <████████.klimas@████████.de>  
ther Bettina <bettina.luther@████████.de>  
inghaus Solveigh-Maria <████████.solveigh-maria@████████.de>  
anne.buettner@████████.de

ch-Gassner <moenchgassner@████████.de>

geehrte Frau Luther,

24. März 2024 um 12:47

erhielt soeben einen Anruf von meiner Ex-Freundin, die sich paritätisch mit mir um unseren Hund ████████ seit 13  
en kümmert: Sie schilderte mir, dass vermutlich ████████ Mutter vor ca. 2h bei ihrer Mutter, Frau ████████ ████████  
öhnlich an der Wohnung vorstellig gewesen sei. Hierbei nannte sie sich „Frau Beimer“ und gab sich als  
attlerin des Gerichts aus. Sie sei beauftragt, Informationen über meine Mutter, Frau ████████ ████████ in  
hrung zu bringen. Schließlich seien sie und ich hochgradig manipulativ und hätten sogar den Hund ████████ in  
en ████████ und seine Mutter manipuliert“. Die KM kennt die Adresse von Frau ████████ durch Abholungen des  
des ████████ aus der Vergangenheit.

Nachfrage von Frau ████████ konnte und wollte sich „Frau Beimer“ nicht ausweisen und beendete das Gespräch  
er Tür mit: „Es sei ja offensichtlich klar auf welcher Seite Sie stünde“, drehte sich um und ging. Frau ████████  
mierte umgehend ihre Tochter, zumal sie ████████ Fall kennt und beschrieb die falsche Ermittlerin als eher klein,  
e blonde Haare, recht auffällig gekleidet und mit dickeren Lippen.

ich die KM bereits in der Trennungsphase an mein Umfeld gewandt hat, um meine Eltern und mich zu  
reditieren und sogar damit drohte, meinen Arbeitgeber von meiner angeblichen Gewalttätigkeit zu informieren,  
dert mich ein solches Vorgehen nicht (Strafanzeige gegen die KM wurde damals aus formalen Gründen  
estellt). Nunmehr erreicht es aber eine andere Qualität, wenn die KM sich anmaßt, als Angestellte des  
chts aufzutreten. Insbesondere aber vor dem Hintergrund der letzten Anhörung, bei der die KM selbst  
tigte, dass die Kinderärztin Frau ████████ Unversehrtheit festgestellt habe. Mithin es sich beim  
wurf des sexuellen Missbrauchs durch die Großmutter de facto also um eine falsche Verdächtigung handelt.

ine Mutter wird diesen Vorfall selbstredend dem LKA melden. Frau ████████ und ihre Tochter, Frau ████████ stehen  
als Zeugen zur Verfügung.

das o.g. irrationale Verhalten einmal mehr die offenbar gefühlte Ausweglosigkeit der Situation der KM bzw. ihr  
verständnis für die Gesamtzusammenhänge aufzeigen, bin ich in noch größerer Sorge, ob der  
Wundungsgefahr bei Übergabe von ████████ ich halte es derzeit für unverantwortlich, ████████ in die Obhut der KM  
übergeben und damit Kurzschlussreaktion Vorschub zu leisten. Die KM hat meines Erachtens nichts mehr zu  
dieren und verfügt über die finanziellen Mittel, den Reisepass von ████████ und die notwendige Verzweiflung, um  
sich wider besseren Wissens mit ████████ abzusetzen - wie sie es bereits in der Vergangenheit schon getan hat.  
ies bitte ich bei den anstehenden Regelungen zum Umgang zwingend zu berücksichtigen.

████████ selbst geht es seit der Übergabe am Freitag sehr gut. Heute, am zweiten Tag, ist er wieder vollständig hier  
angekommen. Allerdings sprach er vor dem abendlichen Einschlafen immer wieder davon, dass er bei Mama  
besser schlafen könne, wegen des Schnuddelbusens. Unsere Einschlafrituale waren dementsprechend schwerer  
zuhalten, am Ende aber erfolgreich.

Mit freundlichem Gruß und der Bitte um Nachsicht, dass ich Ihnen am Sonntag geschrieben habe

Klimas

Marianne Büttner <marianne.buettner@████████.de>  
ntwurf an: ████████ Klimas <████████.klimas@████████.de>

24. März 2024 um 14:14